

Anlage 1 Vergütungsübersicht

Für die Leistungen gem. den Anlagen 3 dieses Vertrages erhält der Arzt nachfolgende Vergütungen:

Anlage 3.1: Versorgungsprogramm zur frühzeitigen Diagnostik und Nachsorge einer Demenz				
GNR	Leistung	Vergütung	Frequenz	Abrechnungsvoraussetzungen
91540	Durchführung Früherkennung	20 €	Einmal im Krankheitsfall	<p>Die Teilnahme erfolgt nach Wunsch bei Versicherten ab 75 Jahren, bei welchen keine Demenz bekannt* ist und bei denen mindestens eine der folgenden Diagnosen vorliegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KHK (I25.-) • Diabetes Mellitus (E10.-, E11.-, E12.-, E13.-, E14.-) • Niereninsuffizienz (N18.-/ N19) • Herzinsuffizienz (I50.-, I11.0-, I13.0-, I13.2-) • COPD (J44.-) • Parkinson (G20.-, G21.-) • Leichte kognitive Störung (F06.7) • Senilität (R54) • Verwirrheitszustand (R41.0) • Organische psychische Störung ohne nähere Angabe (F06.9) • Depressive Episode nicht näher bezeichnet (F32.9) • Hypothyreose (E03.-) • Exsikkose (E86) • Zerebrale Atherosklerose (I67.2) • Folgen eines Hirninfarkts (I69.3) • Folgen eines Schlaganfalls (I69.4) <p>*Als bekannt gilt eine im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr gesicherte Diagnose einer Demenz (F00.-, F01.-, F02.- oder F03).</p>
91541	Durchführung Nachsorgeprogramm	20 €	Einmal im Behandlungsfall	<p>Versicherte, bei welchen im Rahmen der Früherkennung eine Demenz (F00.-, F01.-, F02.-, F03) diagnostiziert wurde.</p> <p>Die Verlaufskontrolle bzw. die Nachsorge folgt grundsätzlich klinischen Gesichtspunkten und ist einmal im Behandlungsfall und maximal achtmal innerhalb eines Zeitraums von neun Quartalen möglich.</p>

**Anlage 3.2:
Versorgungsprogramm zur frühzeitigen Diagnostik und Behandlung von Eisenmangel bei einer Herzinsuffizienz**

GNR	Leistung	Vergütung	Frequenz	Abrechnungsvoraussetzungen
91544	Durchführung Früherkennung	20 €	Einmal im Krankheitsfall	Teilnehmen können Versicherte, bei denen eine Herzinsuffizienz bekannt* ist und keine Diagnose eines Eisenmangels (E61.1) in den letzten 6 Monaten vorliegt. *Als bekannt gilt eine im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr gesicherte Diagnose einer Herzinsuffizienz (I50.-, I13.0-, I13.2-, I11.0-).
91545	Durchführung Nachsorgeprogramm	20 €	Einmal im Behandlungsfall.	Versicherte mit gesicherter Herzinsuffizienz (I50.-, I13.0-, I13.2-, I11.0-), bei welchen im Rahmen der Früherkennung ein Eisenmangel (E61.1) diagnostiziert wurde. Die Verlaufskontrolle bzw. die Nachsorge folgt grundsätzlich klinischen Gesichtspunkten und ist einmal im Behandlungsfall und maximal achtmal innerhalb eines Zeitraums von neun Quartalen möglich.

**Anlage 3.3:
Versorgungsprogramm zur frühzeitigen Diagnostik und Behandlung der respiratorischen Insuffizienz bei COPD**

GNR	Leistung	Vergütung	Frequenz	Abrechnungsvoraussetzungen
91546	Durchführung Früherkennung	20€	Einmal im Krankheitsfall	Teilnehmen können Versicherte, bei welchen keine chronisch respiratorische Insuffizienz bekannt* ist und bei denen mindestens eine der folgenden Diagnosen vorliegt: <ul style="list-style-type: none"> gesicherte COPD Diagnose Grad III oder IV (J44.00, J44.01, J44.10, J44.11, J44.80, J44.81, J44.90, J44.91) *Als bekannt gilt eine im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr gesicherte Diagnose einer chronisch respiratorischen Insuffizienz (J96.1-)
91547	Durchführung Nachsorgeprogramm	20 €	Einmal im Behandlungsfall.	Versicherte, bei welchen im Rahmen der Früherkennung eine chronisch respiratorischen Insuffizienz (J96.1-) diagnostiziert wurde. Die Verlaufskontrolle bzw. die Nachsorge folgt grundsätzlich klinischen Gesichtspunkten und ist einmal im Behandlungsfall und maximal achtmal innerhalb eines Zeitraums von neun Quartalen möglich.

**Anlage 3.4:
Versorgungsprogramm zur frühzeitigen Diagnostik und Behandlung der peripheren Arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK)**

GNR	Leistung	Vergütung	Frequenz	Abrechnungsvoraussetzungen
91542	Durchführung Früherkennung	20 €	Einmal im Krankheitsfall	<p>Teilnehmen können Versicherte, bei welchen keine pAVK bekannt* ist und bei denen mindestens eine der folgenden Diagnosen vorliegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnose einer I73.9, I70.0, I70.1, I70.8, I70.9. • Oder Diagnose einer I25.0, I25.1-, I25.3, I25.4, I25.6, I25.8, I25.9, E10.-, E11.-, E12.-, E13.-, E14.- oder I10.-, die zum Zeitpunkt des Screenings das 50 Lebensjahr vollendet haben • männliche Raucher ab dem 60. Lebensjahr. <p>*Als bekannt gilt eine im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr gesicherte Diagnose einer stadienspezifische pAVK (I70.2-).</p>
91543	Durchführung Nachsorgeprogramm	20 €	Einmal im Behandlungsfall.	<p>Versicherte, bei welchen im Rahmen der Früherkennung eine stadienspezifische pAVK (I70.20, I70.21, I70.22, I70.23, I70.24, I70.25, I70.26) diagnostiziert wurde.</p> <p>Die Verlaufskontrolle bzw. die Nachsorge folgt grundsätzlich klinischen Gesichtspunkten und ist einmal im Behandlungsfall und maximal achtmal innerhalb eines Zeitraums von neun Quartalen möglich.</p>

**Anlage 3.5:
Versorgungsprogramm zur Früherkennung und spezifischen Behandlung von
COPD bei vorbestehendem Asthma bronchiale**

GNR	Leistung	Vergütung	Frequenz	Abrechnungsvoraussetzungen
91548	Durchführung Früherkennung	20 €	Einmal im Krankheitsfall	<p>Teilnehmen können Versicherte ab dem 40. Lebensjahr, bei denen folgende Voraussetzungen erfüllt sind und bei denen noch keine behandelte COPD bekannt ist*:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnose Asthma bronchiale (J45.-) <p>*Als bekannt gilt eine im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr gesicherte Diagnose einer COPD (J44.-).</p>
91549	Durchführung Nachsorgeprogramm	20 €	Einmal im Behandlungsfall.	<p>Diagnose einer COPD (J44.-) im Rahmen der Früherkennung des Versorgungsprogramms.</p> <p>Die Verlaufskontrolle bzw. die Nachsorge folgt grundsätzlich klinischen Gesichtspunkten und ist einmal im Behandlungsfall und maximal achtmal innerhalb eines Zeitraums von neun Quartalen möglich.</p>